



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
إِنَّ عِدَّةَ الشُّهُورِ عِنْدَ اللَّهِ اثْنَا عَشَرَ شَهْرًا فِي كِتَابِ اللَّهِ
يَوْمَ خَلَقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ مِنْهَا أَرْبَعَةٌ حُرْمٌ
قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: أَفْضَلُ الصِّيَامِ بَعْدَ رَمَضَانَ شَهْرُ اللَّهِ
الْحَرَامِ، وَأَفْضَلُ الصَّلَاةِ بَعْدَ الْفَرِيضَةِ صَلَاةُ اللَّيْلِ

Der Monat Muharram und der Aschura-Tag (06.09.2019)

Verehrte Muslime!

Es gibt verschiedene Zeiten, die zur Schöpfung Allahs zählen. Darunter gibt es wichtige Monate, Tage und Nächte für Muslime. Diese sind besonders wertvolle und gewinnbringende Zeiten für Gläubige. Zu diesen gehört auch der Monat Muharram. Allah, der Erhabene, sagt im noblen Koran: „Gewiss, die Anzahl der Monate bei Allah ist zwölf Monate, im Buch Allahs (festgelegt) am Tag, da Er die Himmel und die Erde schuf. Davon sind vier geschützt. Das ist die richtige Religion. So fügt euch selbst in ihnen kein Unrecht zu! [...]“¹ Unser Prophet (s) erklärte den Vers indem er sagte: „Das Jahr hat 12 Monate. Dhu-l-Qa`da, Dhu-l-Hidja, Muharram und Radschab sind die verbotenen Monate.“²

Meine verehrten Geschwister!

Der erste Monat des islamischen Kalenders ist Muharram. Er ist einer der Monate, worin die Kriegsführung verboten ist. Außerdem befindet sich der Aschura-Tag in diesem Monat. Zum Aschura-Tag sagte unser Prophet in einem Hadis: „Wer am Aschura-Tag seine Familie und seine Familienangehörigen beköstigt, dem wird der erhabene Allah auch seinen Verdienst im ganzen Jahr segnen und weiten.“³ Bezugnehmend an diesen Tag formulierte er seinen Wunsch: „Ich hoffe, dass das Fasten am Aschura-Tag eine Sühne für die Sünden des vorhergegangenen Jahres sein möge.“⁴ Daher empfahl er den Gläubigen, zwei Tage zu fasten. Entweder ein Tag vor (9.) oder ein Tag nach (11.) dem Aschura-Tag (10.) sollten zusammen mit diesem Tag gefastet werden.⁵

Meine verehrten Geschwister!

Der Monat Muharram ist bekannt für seine Tugendhaftigkeit und seinen Segen. Daneben gibt es in unserer Geschichte und Erinnerung leidvolle Ereignisse. In diesem Monat ereignete sich das qual- und leidvolle Kerbela-Ereignis. Dieses Ereignis betrübt

alle Muslime und lässt ihnen Leid verspüren. An diesem Tag erlangten Hüseyin - Enkelkind unseres Propheten - und über 70 weitere Muslime das Martyrium.

Hüseyin nahm sich den noblen Koran und die Sunna des Propheten der Barmherzigkeit als Wegweiser. Er duldet keine Unterdrückung und keine Ungerechtigkeit. Er machte sich auf den Weg um Recht, Wahrheit, Wohl und Frieden auf der Erde herrschen zu lassen. Somit wurde er zum unvergleichlichen und ehrenvollen Beispiel des Einsatzes hierfür. Bis zum Jüngsten Tag wird er diesbezüglich als Beispiel für die ganze Menschheit dienen.

Lassen sie uns folglich Lehren aus diesem betrübenden Ereignis ziehen. Setzen wir uns dafür ein, unsere Einheit und Eintracht zu bewahren! Seien sie wachsam sein gegenüber denjenigen, die auf unsere Geschwisterlichkeit abzielen. Seien sie wachsam gegenüber denjenigen, die sich neue Kerbelas wünschen. Lassen sie uns versuchen, gemäß der Warnung des erhabenen Allahs zu handeln: „Und seid nicht wie jene, die gespalten und uneins sind, nachdem die deutlichen Zeichen zu ihnen kamen. [...]“⁶ Lassen sie uns gemäß der Empfehlung unseres Propheten handeln: „Versucht nicht, gegenseitig eure Fehler ausfindig zu machen. Forscht nicht gegenseitig nach eurem privaten und intimen Leben. Hegt keinen gegenseitigen Groll. Kehrt einander nicht den Rücken zu. Hegt einander keinen Groll und Hass. O Diener Allahs, seit Geschwister!“⁷

Die Aschura-Speise hat einen besonderen Geschmack. Damit nimmt sie einen wichtigen Platz in unseren Küchen ein. In unserer Kultur ist sie ein Symbol für Einheit und Eintracht. Lassen sie uns nicht vergessen, dass wir seit über 50 Jahren hier zusammenleben. Ungeachtet unserer Unterschiede befinden wir uns - wie die Aschura-Speise - im selben Gefäß, Land. Vergessen wir nicht, dass uns dieses Zusammenleben Türen und Tore schöner und neuer Freundschaften öffnen kann. Verbunden mit diesem Wunsch bitte ich um folgendes: Lassen sie uns versuchen, besonders unsere andersgläubigen Nachbarn mit dem Geschmack der Aschura-Speise zu erfreuen.

Möge der erhabene Allah uns diesen Monat segnen. Möge Allah unsere Einheit und Eintracht mithilfe dieses Monats stärken. Amin.

Die DITIB-Predigtkommission

¹ at-Tauba, 9/36.

² al-Bukhari, Tafsir 8, 9.

³ Dschamiu's-Sagir, 6/35.

⁴ at-Tirmidhi, Saum, 48.

⁵ Ahmad b. Hanbel, I, 240.

⁶ Al-i Imran, 3/105.

⁷ Buhâri Edep, 57.